

# Termine im Landesverband Sachsen

- **15. Juni 2023**  
Rad-Relax-Tour – OG Plauen
- **24. Juni 2023**  
Mitsommerspaziergang: Rundgang am Auensee – OG Leipzig
- **25. Juni 2023**  
23. Pumpstussteig-Wanderung – OG Wilthen
- **26. Juni 2023**  
Treff der AG Öffentlichkeitsarbeit
- **01. Juli 2023**  
**Sächsischer NaturFreunde-Tag** in Dresden
- **13. bis 16. Juli 2023**  
Mehrtagestour Sächsische Schweiz – OG Plauen
- **16. bis 21. Juli 2023**  
Gute-Laune-Kinder-Camp in der Landherberge Neschwitz – NFJ
- **29. Juni bis 02. Juli 2023**  
Erlebnistage im Spreewald – OG Pirna
- **28. Juli 2023**  
Nachtaufstieg zum Sonnenaufgang auf die Schneekoppe – OG Wilthen
- **12. August 2023**  
30. Löbauer Bergwanderung – OG Löbau
- **06. August 2023**  
Paddeltour auf der Weißen Elster – OG Plauen
- **19. August 2023**  
Überraschungs-Nachtwanderung – OG Elbsandsteingebirge
- **27. August 2023**  
Paddeltour auf der Elbe – OG Dresden
- **27. August 2023**  
Sommertreff am Leipziger Naturfreundehaus Grethen – OG Leipzig



## Der Wanderweg rund um Leipzig - eine unendliche Geschichte

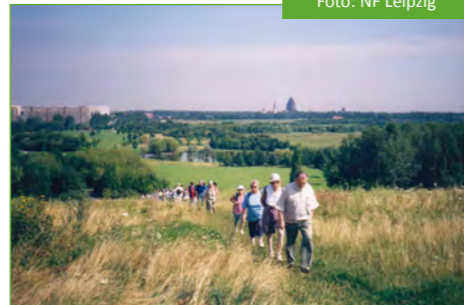
von Jürgen Lorenz, OG Leipzig

Im Juli 1996 gründeten 25 Kommunen und der Landkreis Leipziger Land den Grünen Ring Leipzig nach dem Motto „Ein Fluss macht nicht an Gemeindegrenzen Halt“. Die Arbeitsgruppe Naherholung und Tourismus dachte an die Schaffung von zwei Radwegen, Großer und Kleiner Grüner Ring. „Denn wandern zu Fuß kann man im Leipziger Land eh nicht“, die weitverbreitete Meinung in den Rathäusern und „Wanderer können die Radwege ja mitbenutzen.“

Ich, Jürgen Lorenz, dachte aber, hier kannst du deine Idee eines Wanderweges rund um Leipzig verwirklichen. Ich bewarb mich und erhielt eine einjährige Anstellung. In diesem Jahr habe ich den Weg beschrieben, Skizzen und Fotos gemacht, Routen ausprobiert, aber noch keine einzige Markierung angebracht. Mein Hinweis, es kostet nur zwei Büchsen Farbe, alles andere machen die Leipziger Wanderer\*innen selbst, kostenlos, wurde überhört. Es gab keine Genehmigung. Ich blieb jedoch weiterhin am Ball.

Meine erste öffentlich geführte Wanderung auf dem Abschnitt von Stahmeln nach Lausen im März 1999 hatte 165 Teilnehmende. Oft hörte ich: „Hier war ich ja noch nie“. Beim Wettbewerb der Naturfreunde „gemeinsam ontour“ im Jahr 2000 erhielt der Weg eine Auszeichnung.

Foto: NF Leipzig



Im Juli 2005 erhielt ich endlich die Genehmigung. Sofort machte ich mich an die Arbeit. Die NaturFreunde, der Alpenverein und der Verein Leipziger Wanderer

### Vorgestellt:

#### Jürgen Lorenz – Wander- und Naturfreund mit Leib und Seele

von Norbert Fechner, OG Leipzig

Schon als Lehrling trat Jürgen Lorenz 1959 dem Deutschen Verband für Wandern, Bergsteigen und Orientierungslauf bei, organisierte Tageswanderungen in Sachsen und war Gebietsleiter für den Bezirk Leipzig. Neben praktischen Einsätzen in der Natur legte er als Hobby-Chronist eine über mehrere Jahrzehnte reichende, sehr informative Dokumentation über die sächsische Wander- und Naturfreundebewegung an. Nach der Neugründung der NaturFreunde 1990 und des Vereins Leipziger Wanderer fungierte Jürgen nun in beiden Vereinen als Wanderleiter. In Kooperation mit der Deutschen Bahn erstellte er Flyer mit Wanderwegen, einschließlich Fahrplänen. 2004 erschien sein Buch „Wandern im Leipziger Land“, in dem die schönsten Wanderwege um Leipzig beschrieben sind.

Als langjähriger Vorsitzender der Ortsgruppe Leipzig der NaturFreunde pflegte Jürgen einen engen Kontakt zum Verein Leipziger Wanderer e.V. und war bei der

halfen mir dabei. Der Weg ist etwa 80 km lang, rot auf weißem Untergrund markiert und führt 12-mal an Haltestellen der LVB vorbei. Die Etappen können also individuell zusammengestellt werden.

Die Route musste immer mal verändert werden, z.B. wegen einer neuen Kiesgrube bei Rehbach, plötzlichem Verbot einer frei zugänglichen Fußgängerbrücke über das Bahngelände bei Engelsdorf, Umwidmung einer einfachen Landstraße zur Schnellstraße mit Leitplanken bei Breitenfeld, Schließung eines Bahnüberganges bei Taucha, aber auch, weil schönere Wege gefunden wurden. Leider wurden Markierungen und Poller mehrfach gestohlen oder beschädigt.

Großen Ärger bereitet aktuell ein Abschnitt im Mimoswald. Dort werden immer wieder von einem Beauftragten des Waldbesitzers Markierungen von den Bäumen entfernt und Wege blockiert. Bei dem wenigen Wald in Leipzig sollte auf den Mimoswald nicht verzichtet werden, der gleichzeitig auch ein Gedenkort der jüngeren deutschen Geschichte ist als ehemaliger Standort der Mitteldeutschen Motorenwerke, in denen während des 2. Weltkrieges Zwangsarbeiter\*innen schufteten mussten.

Das Wichtigste jedoch ist – der Weg wird angenommen. Die Leipziger Umgebung gilt als reizlos und waldarm – der Rundwanderweg beweist das Gegenteil!

Mehr Infos unter <https://www.naturfreunde-leipzig.de/rundwanderweg-leipzig/>

Am 21.02.2023 erhielt Jürgen Lorenz – überreicht auf der Jahreshauptversammlung des Vereins Leipziger Wanderer – die Ehrennadel in Silber vom Landessportbund Sachsen für seine Jahrzehnte lange Tätigkeit in Wander- und Sportvereinen.



Foto: NF Leipzig

Vorbereitung und Durchführung von Wanderungen und anderen Veranstaltungen stets aktiv. Jürgen ist eher ein Mann der leisen Töne – er weiß aber, wofür er steht: Natur und Wandern, Sport und Bewegung, Solidarität und Menschlichkeit. Seine letzte selbst gestellte große Aufgabe ist, die Chronik der sächsischen und Leipziger Wanderbewegung in vertrauensvolle Hände zu geben, damit sie für die Nachwelt erhalten und nachfolgenden Generationen zugänglich gemacht wird.

Der Vorstand der Ortsgruppe Leipzig wünscht Jürgen Gesundheit sowie fröhliche Stunden im Verband der NaturFreunde und auch im familiären Kreis.

# NAUSWÄRDS

- unterwegs mit NaturFreund\*innen



Informationsblatt für den NaturFreunde-Landesverband Sachsen

Ausgabe 2/2023

## Wir haben viele Gründe zu feiern!

### 30 Jahre NaturFreunde-Landesverband Sachsen

**NaturFreunde DEUTSCHLANDS**

# Landesverband Sachsen

Am NaturFreundeTag, 1. Juli 2023, feiern wir unsere ereignisreiche gemeinsame Zeit seit der Wiedergründung vor 30 Jahren.

## Sonnabend, 1. Juli 2023

# NaturFreundeTag

Im Rahmen des NaturFreundeTages wird es ab dem Vormittag an verschiedenen Orten und mit unterschiedlichen Anfangszeiten diese Angebote geben:

- Wandertour
- Radtour
- Volleyballturnier
- Wanderung
- Musikalischer Spaziergang
- Politisch-ökologischer Filmabend

### Festveranstaltung

Festredner: NaturFreund Martin Dulig  
stellv. Ministerpräsident des Freistaates Sachsen  
Beginn: 16:00 Uhr – Blaue Fabrik  
Eisenbahnstraße 1, 01097 Dresden  
anschließend Gespräche und Gemütlichkeit beim Grillen

Info und Anmeldung unter:  
[jubilaeum@die-naturfreunde-sachsen.de](mailto:jubilaeum@die-naturfreunde-sachsen.de)

[www.die-naturfreunde-sachsen.de](http://www.die-naturfreunde-sachsen.de)

Sei du selbst die Veränderung,  
die du dir wünschst für die Welt.

Mahatma Gandhi



Foto: Dietmar Böhm, 2023

Am 27.03.2023 jährte sich der Tag der Wiedergründung des NaturFreunde-Landesverbandes Sachsen zum 30. Mal. Anlässlich des Jubiläums trafen sich im NaturFreunde-Büro in der Dresdner Neustadt mehr als 30 NaturFreund\*innen und Freund\*innen der Natur, um den Geburtstag im kleinen Kreis zu feiern. Die große, aktive Feier wird am 1. Juli stattfinden.

„30 Jahre Wiedergründung, das ist ein Grund zu feiern. Wir sind stolz, dass wir nicht nur in Tradition unserer Gründer\*innen den Verband wieder in Sachsen etablieren konnten, sondern damit auch eine Stimme für Nachhaltigkeit etabliert haben. Ich danke allen Mitgliedern und Unterstützern, die sich tagtäglich für die NaturFreunde engagieren und ein riesiges Angebot an Freizeitaktivitäten auf die Beine stellen“, so Almut Thomas, Vorsitzende der NaturFreunde Sachsen.

Zu den Gründern des Landesverbandes gehört Hans-Dieter Opitz. Der heute 91-jährige Dresdner NaturFreund nahm an der Gründungsversammlung im Zirkelsteinhaus teil, auf der 17 sächsische Ortsgruppenvorsitzende die Satzung beschlossen und den ersten Landesvorsitzenden, Rainer Dannenberg, wählten. Nach drei Jahren erfolgreicher Arbeit – von der Gründung der „Naturfreunde DDR“ 1990 bis zum März 1993 – waren die sächsischen NaturFreunde nun auch in der Organisationsstruktur der NaturFreunde Deutschlands angekommen.



Foto: Hans-Dieter Opitz, 1993



Gefördert durch:

Bundesministerium des Innern und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“

sowie vom Freistaat Sachsen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



# Ausbildung Stärkenberater\*in

## Frieden in Bewegung 2023

Vom 16.06.23 bis 02.07.23 führt die Friedenswanderung durch Sachsen! Unsere Wanderleiter\*innen stellen euch einige Highlights der Etappen vor:



### Tag 51-54 ::: Vogtland ::: 16.-19. Juni

von Katrin Klaubert-Hess, OG Plauen

Von Hof aus geht es ab dem 16. Juni in die sächsische Partnerstadt **Plauen**. Der Oberbürgermeister und die Ortsgruppe sowie Vertreter\*innen des Vereins 89 begrüßen und informieren die Gäste zum Bürgermut, dem grünen sowie filigranen Erbe der **Spitzenstadt** Plauen sowie den Kriegserlebnissen und -gedenken. Nach dem Stadterlebnis wandern wir gemeinsam zum **Balkon des Vogtlandes**, der Stadt Schöneck. Weiter geht's über den **Kammweg** auf zwei Etappen zunächst nach **Klingenthal**, wo uns am Abend musikalische Grüße überbracht werden. Am nächsten Tag folgen wir dem Kamm ins Westergebirge nach Eibenstock. Dort erwartet uns ein Abend zum Thema Nachhaltigkeit.



### Tag 64 ::: Zinnwald-Cinovec-Zinnwald auf dem Osterzgebirgskamm ::: 29. Juni

von Ralf Schmädicke, OG Dresden

Unsere Tour beginnt und endet nahe der **Exulantenkirche** in Zinnwald-Georgenfeld, der letzten Ruhestätte für Glaubensflüchtlinge aus Böhmen. Nach dem Überqueren der Staatsgrenze folgen wir dem grenzüberschreitenden **deutsch-tschechischen Bergbaulehrpfad** bis zur Wüstung Vorderzinnwald/ Přední Cínovec. Der Ort wurde nach 1945 "geschliffen". Dieses Schicksal teilten auch zwei Naturfreundehäuser auf dem Osterzgebirgskamm. Auf dem Rückweg nach Zinnwald erleben wir naturnahen Bergmischwald, der sich vom Waldsterben der 1980er Jahre erstaunlich gut erholt hat und genießen erhabene **Fernblicke auf den Erzgebirgskamm**.



Fotos: Anne Wolf

### Tag 65 ::: Dresden ::: 30. Juni

von Jörg Schwarze und Anne Wolf, OG Dresden

Unsere Wanderung führt vom Militärhistorischen Museum über die **Trümmerberge am Heller** durch die **Junge Heide** zum **Ehrenmal auf dem Dresdner Heidefriedhof**. Wir erleben ehemals militärisch genutztes Gelände, das sich Mensch und Natur friedlich wieder erobert haben. Ein abendlicher Spaziergang in **Dresdens Zentrum** führt zu Stätten der Erinnerung an die Zerstörung der Stadt und an die Friedensbewegung in der DDR.



### Tag 67 ::: Theresienstadt ::: 2. Juli

von Ralf Schmädicke, OG Dresden

Wir fahren ab Dresden mit dem Wanderexpress "Bohemica" in die alte böhmische **Königsstadt Litoměřice/Leitmeritz**, wo unsere Tour beginnt und endet. Nach dem Überqueren der Elbe folgen wir dem Flusslauf der Eger/ Ohře zu einer schlichten **Gedenkstätte für 11.000 jüdische Opfer des nahen KZ und Ghetto Theresienstadt/ Terezin**. Kurze Zeit später erreichen wir Theresienstadt, hier werden wir je nach Gruppengröße das **Ghettomuseum** und/oder die **Kleine Festung**, das einstige Prager Gestapofängnis besichtigen.

### Anmeldungen online:

<https://www.naturfreunde.de/frieden-in-bewegung-2023>

Bei Fragen oder Anmeldeproblemen meldet euch im Büro der NaturFreunde Sachsen.



### Ein Verein stellt sich vor

## Ortsgruppe Freunde des Sächsischen Bergsteigerchores „Kurt Schlosser“ Dresden e.V.

von Christine Forkert

Wir, das sind derzeit 31 Mitglieder. Zu uns gehören auch 19 Förderer, die unsere Vereinsarbeit aktiv unterstützen.

Der Verein hat sich gleich nach der politischen Wende gegründet. Es waren ursprünglich aktive Sänger des Bergsteigerchores „Kurt Schlosser“, die organisiert wandern wollten. Eine Ortsgruppe bei den Naturfreunden zu werden wurde im Jahr 1995 beschlossen und durch die Eintragung in das Vereinsregister besiegelt.

Kurt Schlosser war ebenfalls, bis zu seiner Hinrichtung als Kommunist 1944 in Dresden, ein treues, aufrichtiges Mitglied der Naturfreunde-bewegung. So sind wir auch Fördermitglied des Sächsischen Bergsteigerchores „Kurt Schlosser“ und nehmen aktiv an dessen Vereinsleben teil. Wir besuchen die Chorkonzerte und leisten Unterstützung bei der Denkmalpflege am Ehrenmal von Kurt Schlosser.



Fotos: Christine Forkert

Wir wandern jeden Mittwoch, egal wie das Wetter ist. Es gibt konkrete Wanderpläne (Sommer- und Winterhalbjahr). Wir suchen uns geeignete Wegstrecken aus, die ca. 12 km lang sein können. Die Hin- und Heimfahrten erfolgen selbstverständlich umweltbewusst mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Unsere Verpflegung für die Wanderung haben wir im Rucksack. Es findet sich immer ein geeigneter Picknickplatz. Auf unseren Wanderungen wird logischerweise immer gesungen, wenn auch die Anzahl von aktiven Chormitgliedern altersbedingt geringer geworden ist.

Der Zusammenhalt unserer Gruppe ist unbeschreiblich gut. Mitglieder, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mitwandern können, treten nicht einfach aus dem Verein aus, sondern treffen sich einmal im Monat im Dresdner Großen Garten. In dieser Gemeinschaft können Erinnerungen ausgetauscht werden und jede bzw. jeder findet Zuhörer.

In der Vergangenheit führten uns mehrfach organisierte Wanderwochen in die Alpen, das Riesengebirge, den Frankenwald. Von diesen Unternehmungen wird immer noch viel erzählt, unzählige Fotos und Filme sind bleibende Erinnerungen. 2023 wollen wir das Leipziger Neuseenland unsicher machen und 2024 ist ein Treffen mit den NaturFreunden Plauen geplant.

## AKuBiZ e.V. leistet Erinnerungsarbeit zur Burg Hohnstein

Am 11. März 2023 fand in Hohnstein eine Gedenkveranstaltung in Erinnerung an die Errichtung des KZ Hohnstein vor 90 Jahren mit rund 100 Teilnehmenden statt, darunter Angehörige ehemaliger Häftlinge. Gleichzeitig wurde eine Ausstellung des AKuBiZ e.V. eröffnet. Fünf Tafeln informieren nun im ehemaligen Frauenbunker – nach vielen Jahren der Unsichtbarkeit – über drei Abschnitte der Geschichte der Burg während der Jahre 1924 bis 1945.

Auch in Zukunft möchten wir uns weiter mit der Burrgeschichte beschäftigen und suchen nach weiteren Informationen und Hinweisen. Es geht uns besonders um die Zeit der Jugendburg 1924-1933, das frühe Konzentrationslager 1933-1934 und das Kriegsgefangenenlager 1939-1945, aber auch um die Zeit der Nutzung durch die Hitlerjugend zwischen 1934 und 1939 und als Flüchtlingsunterkunft ab 1945.

### Bitte unterstützt unsere Arbeit!

Besitzt ihr z.B. Erinnerungsstücke oder Bilder von der Burg in Fotoalben aus der Zeit vor 1947 oder von den Gedenkausstellungen und Gedenktafeln auf der Burg ab 1947? Habt ihr Erinnerungen oder Fotos von Arbeitseinsätzen und Zusammenkünften auf der Jugendburg oder von Naturfreunde- oder Gedenkveranstaltungen? Uns interessieren Zeitungsartikel, Fotos, Souvenirs, Postkarten, Abzeichen, Urkunden.

Wenn ihr uns etwas zur Verfügung stellen, zeigen oder berichten könnt, würden wir uns sehr über Nachricht oder Zusendungen freuen.

E-Mail: [burghohnstein@akubiz.de](mailto:burghohnstein@akubiz.de)

Postanschrift: AKuBiZ e.V.

Schössergasse 3, 01796 Pirna

Mehr Infos unter [www.akubiz.de](http://www.akubiz.de)



Foto: Anne Wolf

### Für wen ist die Ausbildung geeignet?

Die **kostenlose Stärkenberatersausbildung ist genau das Richtige für dich**, wenn du gemeinsam mit anderen NaturFreund\*innen neue Wege und Ideen für unseren Verband entdecken willst. Mit etwas Neugier, Kreativität und Interesse kannst du deine Fähigkeiten im Bereich der Konfliktbearbeitung, Gesprächsführung, Moderation, Erstellung von neuen Teilhabeformaten und Umgang mit Diskriminierungsformen erweitern.

Du lernst mit einfachen Methoden deine Ortsgruppe zu unterstützen, indem du Änderungsprozesse anstößt und lernst systemisch zu beraten.

Als ausgebildete Stärkenberater\*in bist du aktiv dabei und gestaltest die Zukunft der NaturFreunde mit.

Auch in diesem Jahr wird es wieder die Möglichkeit geben, sich in 4 Wochenendmodulen von Trainer\*innen des Netzwerks für Demokratie und Courage zur Stärkenberater\*in ausbilden zu lassen:

- 15.-17.09.23, Rote Grube Sosa  
Modul 1: „Engagement stärken“
- 20.-22.10.23, NFH Königstein  
Modul 2: „Erfolgreich kommunizieren“
- 24.-26.11.23, NFH Grethen  
Modul 3: „Konflikte lösen“
- 02.-04.02.24, NFH Grethen  
Modul 4: „Beratungsfälle meistern“

Anmeldung und weitere Informationen unter:  
[staerkenberatung@die-naturfreunde-sachsen.de](mailto:staerkenberatung@die-naturfreunde-sachsen.de)  
<https://www.die-naturfreunde-sachsen.de/staerkenberatungsausbildung>